

585622-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Energetische Sanierung Einfachsporthalle Engelbert-Kaempfer-Gymnasium Fachplanung TGA

OJ S 163/2026 25/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

E-Mail: Vergabeportal28@brandi.net

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Energetische Sanierung Einfachsporthalle Engelbert-Kaempfer-Gymnasium Fachplanung TGA

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung

Kennung des Verfahrens: 508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df

Interne Kennung: 12896/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebotsabgabe ist für mindestens ein Los erforderlich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:
Betrug:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hauptbereich

Beschreibung: Die Alte Hansestadt Lemgo beabsichtigt, die kleine Sporthalle am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium sanieren zu lassen. Die Sporthalle wurde 1977 errichtet und seither nicht energetisch saniert. Die Halle besitzt somit nur einen dem damaligen Standard entsprechenden Wärmeschutz, wobei die WärmeschutzV vom 11.08.1977 größtenteils nicht erfüllt wurde. Die Hallen-RLT ist ohne Wärmerückgewinnung. Auf dem Dach wurden nachträglich eine PV-Anlage durch einen externen Betreiber aufgestellt, die während der Dachertüchtigung - wie vertraglich vereinbart - durch den Betreiber der Anlage für die Gebäudewirtschaft Lemgo temporär kostenfrei rückgebaut wird. Die Anlage wird derzeit nicht zum Eigenverbrauch herangezogen. Die Halle wird für den Schulsport genutzt und steht unentgeltlich auch zivilgesellschaftlichen Vereinen zur Verfügung. Zur 1-fach Halle gehören noch ein Geräteraum, zwei Regieräume mit WCs und Duschen, zwei Umkleidebereiche für die Sporttreibenden mit WCs und Dusche, sowie weitere Nebennutzflächen und ein Eingangsbereich. Das barrierefreie WC entsprach bei der Errichtung des Gebäudes dem Stand der Technik, jedoch nicht mehr den aktuellen Standards der DIN 18044 Teil 1.

1. Sanierungsmaßnahme: Ziel der Sanierungsmaßnahme ist die Reduktion des Primärenergiebedarfs um 57,8 % und der CO₂ Emissionen des Gebäudeteils um 44,4 %. Mit dieser Maßnahme wird ein sichtbarer Beitrag zum Klimaschutzkonzept der Alten Hansestadt Lemgo geleistet. Weiterhin wird das Gebäude so ertüchtigt, dass ein zukunftsfähiges Gebäude für den Sport im Innenstadtbereich der Alten Hansestadt Lemgo entsteht. Um diese Reduktion zu erreichen werden insbesondere 4 Bereiche für die Sanierung angegangen. Dies sind im Einzelnen die Gebäudehülle, die Lüftungsanlage, die Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung

sowie die Beleuchtung. Als Planungsgrundlage für die energetischen Maßnahmen ist das Energiekonzept der Werk.E Energie-Effizienz-Beratung GmbH & Co. KG heranzuziehen. Die vorhandenen Außenwände werden nach Vorgabe des Wärmeschutzkonzeptes gedämmt. Die Fassadensanierung ist Bestandteil der Planung: es ist eine wirtschaftliche und nachhaltige Fassadenlösung aus regionalen Baustoffen zu planen. Für die Südfassade auf der Grundstücksgrenze ist eine Begrünung vorzusehen. Die bodentiefen Fenster in der Ostfassade werden aus Sicherheitsgründen entfernt und wie auch die anderen Wände mit einem Prallschutz versehen. Das bestehende Hallendach einschließlich der Lichtkuppeln werden energetisch saniert. Die natürliche Belichtung ist über die Dachkuppeln geplant. Die Gestaltung der Dach- und Deckenfläche hinsichtlich der unterschiedlichen Anforderungen (Statik, Belichtung, Akustik, Heizflächen und Belüftung, PV-anlage) ist in Zusammenarbeit der Objekt-, Tragwerks-, TGA- Planung Bestandteil der Planung. Die Umkleidebereiche erhalten eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, um den Feuchteschutz sicherzustellen und eine gute Luftqualität zu erreichen. Die Vorgaben des Wärmeschutzkonzeptes sind dabei zu berücksichtigen. Die Liegenschaft wird auch in Zukunft durch Fernwärme versorgt. Für die Wärmeverteilung innerhalb der Halle sind Deckenstrahlplatten vorgesehen. Alle Räume werden mit LED-Beleuchtung ausgestattet, die über Bewegungsmelder gesteuert werden. Im Zuge der Sanierung ist Barrierefreiheit nach DIN 18044 Teil 1 zu schaffen. _____2. Fördermittel: Die energetische Sanierung der Einfachsporthalle des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums wird gemäß des Zuwendungsbescheides der Bezirksregierung Detmold vom 31.10.2024 durch Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE/JTF-Programm NRW) gefördert. Die Umsetzung der Vorgaben des Zuwendungsbescheides einschließlich seiner Anlagen wird Aufgabe der zu beauftragenden Objekt- und Fachplaner sein. Zu beachten sind insoweit insbesondere die: - vergaberechtlichen Vorgaben - Dokumentationspflichten - Publizitätsvorgaben - Fristen für Mittelabrufe Stufenweise Beauftragung: Gilt für LOS 1 und LOS 2: _____ Es werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) beauftragt, auch wenn die weiteren Leistungsphasen 5 bis 9 von den Bietern anzubieten sind. Der Auftraggeber entscheidet zu einem späteren Zeitpunkt, ob er den Auftragnehmer dieses Vergabeverfahrens (dem obsiegenden Bieter) mit den weitergehenden Leistungsphasen beauftragt. Er ist dazu nicht verpflichtet und kann die Leistungsphasen gar nicht (z.B. Eigenleistung) oder anderweitig vergeben. LOS 1 _____ Fachplanung TA "Heizung, Lüftung, Sanitär" Die ausgeschriebenen Planungsleistungen beziehen sich für das LOS 1 auf die Leistungen des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Heizung-Lüftung-Sanitär Anlagengruppen 1, 2 und 3 gemäß §§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 3, 55 HOAI. Sie umfassen alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI und folgende Besondere Leistungen: - Nutzung der elektronischen Austauschplattform „Planfred“. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: ____ Befähigung zur Berufsausübung ____ LOS 1 und LOS 2 ____ Bieter müssen die geforderten fachlichen Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllen und dies durch Eigenerklärungen belegen. ____ Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikation (ABI. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. ____ Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der/die mit der Aufgabe betraute Mitarbeiter(innen) – hier die für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung betrauten Personen – die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. ____ Bietergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die fachlichen Anforderungen erfüllt. Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: ____ Vorlage Handelsregister-/Partnerschaftsregistrauszug: ____ LOS 1 und LOS 2 ____ Handelt es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, oHG, KG oder um eine Partnerschaftsgesellschaft, so muss diese in dem Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister eingetragen sein. Mit dem Angebot muss ein aktueller Auszug aus dem Handels- oder Partnerschaftsregister oder eines vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorgelegt werden. Diese Anforderungen gelten für Mitglieder einer Bietergemeinschaft entsprechend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: ____ Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: ____ LOS 1 und LOS 2 ____ Bieter/Bietergemeinschaften haben eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro

Versicherungsfall für Personenschäden von 2 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Besteht ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den vorgenannten Mindestdeckungssummen versichert werden.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: _____ Eigenerklärung Russland-Sanktionspaket: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Bieter und alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen die Anforderungen zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 erfüllen („Russland-Sanktionspaket“) und die entsprechenden Eigenerklärungen abgeben (Formular 523 EU, Anlage B-9).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Personal: _____ Bieter haben (durch Eigenerklärung) anzugeben, dass sie über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 2 Berufsträger (Ingenieure, Bachelor, Master of Science/of Engineering/of Arts, Techniker (m/w/d)) (Inhaber und angestellte Mitarbeiter) beschäftigt haben. Für die Angaben ist das Formular B-13 zu nutzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 1: _____ Bieter müssen in den letzten 5 Jahren - Abschluss LPH 8 jeweils nach dem 01.01.2021 - Fachplanungsleistungen HLS für mindestens zwei Referenzprojekte erbracht haben. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit LOS 1 _____ Referenz Technische Ausrüstung HLS: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Planung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1, (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und 3 (Lufttechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI nachweisen, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft den Neubau, die Erweiterung oder die Sanierung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und 3 (Lufttechnische Anlagen) eines Gebäudes _____ Die anrechenbaren Kosten der Technischen Anlagen der Anlagengruppen 1, 2 und 3 betragen insgesamt mindestens netto 100.000,00 Euro _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der

Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-14 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 1 _____ Referenz energetische Sanierung Lüftungsanlagen _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz nachzuweisen, die die Fachplanung Technische Ausrüstung für die energetische Sanierung eines Gebäudes mit Schwerpunkt auf der Erneuerung bzw. Modernisierung lufttechnischer Anlagen umfasst, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft die Sanierung eines Gebäudes, bei dem der AN die energetische Sanierung der Lüftungsanlagen (Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI übernommen hat. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-15 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 2: _____ Bieter müssen in den letzten 5 Jahren - Abschluss LPH 8 jeweils nach dem 01.01.2021 - Fachplanungsleistungen Elektro für mindestens zwei Referenzprojekte erbracht haben. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 2 _____ Referenz Technische Ausrüstung Elektro: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Planung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI nachweisen, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft den Neubau, die Erweiterung oder die Kernsanierung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) eines Gebäudes. _____ Die anrechenbaren Kosten der Technischen Anlagen für die Anlagengruppen 4 und 5 betrugen insgesamt mindestens netto 150.000,00 Euro. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-16 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 2 _____ Referenz Technische Ausrüstung Elektro im Rahmen eines Sanierungsprojektes: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI im Rahmen der energetischen Sanierung eines Bestandsgebäudes nachweisen, alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft die Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagen-gruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI im Rahmen der Sanierung eines Bestands-gebäudes. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen da-hingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall überneh-men soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-17 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen für LOS 1 und LOS 2 _____ In die Wertung einbezogen werden ausschließlich Angebote von Bietern, welche die vorgegebenen Mindeststandards erfüllen. Bei Vorliegen von Bietergemeinschaften bzw. bei Einsatz von Nachunternehmern/Eignungsleihe sind die Nachweise auch bzw. nur für das Mitglied der Bietergemeinschaft oder den Nachunternehmer zu führen, welches bzw. welcher die Leistungen im Auftragsfall erbringen soll.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams Organisation der Projektabwicklung Maßnahmen zur Sicherung der Kosten- und Termineinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: "Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bieterunterlagen" nur dann nachfordert, wenn dies vergaberechtlich zulässig ist. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV). Um einen eventuellen Ausschluss des Teilnahmeantrags /Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag/Angebot unbedingt vollständig bei."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2____Fachplanung TA Elektro

Beschreibung: LOS 2_____Fachplanung Technische Ausrüstung "Elektro" Die ausgeschriebenen Planungsleistungen beziehen sich für das LOS 2 auf die Leistungen des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro Anlagengruppen 4 und 5 §§ 53 Abs. 2 Nr. 4, 5, 55 HOAI. Sie umfassen alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI und folgende Besondere Leistungen: - Nutzung der elektronischen Austauschplattform „Planfred“

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung:____Befähigung zur

Berufsausübung____LOS 1 und LOS 2____Bieter müssen die geforderten fachlichen

Anforderungen an die ausgeschriebene Leistung erfüllen und dies durch Eigenerklärungen

belegen. ____Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie

gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikation (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. _____ Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der/die mit der Aufgabe betraute Mitarbeiter(innen) – hier die für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung betrauten Personen – die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. _____ Bietergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die fachlichen Anforderungen erfüllt. Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: _____ Vorlage Handelsregister-/Partnerschaftsregistrauszug: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Handelt es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, oHG, KG oder um eine Partnerschaftsgesellschaft, so muss diese in dem Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister eingetragen sein. Mit dem Angebot muss ein aktueller Auszug aus dem Handels- oder Partnerschaftsregister oder eines vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorgelegt werden. Diese Anforderungen gelten für Mitglieder einer Bietergemeinschaft entsprechend.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: _____ Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Bieter/Bietergemeinschaften haben eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall für Personenschäden von 2 Mio. Euro sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Besteht ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den vorgenannten Mindestdeckungssummen versichert werden.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: _____ Eigenerklärung Russland-Sanktionspaket: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Bieter und alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen die Anforderungen zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 erfüllen („Russland-Sanktionspaket“) und die entsprechenden Eigenerklärungen abgeben (Formular 523 EU, Anlage B-9).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 1 und LOS 2 _____ Personal: _____ Bieter haben (durch Eigenerklärung) anzugeben, dass sie über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 2 Berufsträger (Ingenieure, Bachelor, Master of Science/of Engineering/of Arts, Techniker (m/w/d)) (Inhaber und angestellte Mitarbeiter) beschäftigt haben. Für die Angaben ist das Formular B-13 zu nutzen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 1: _____ Bieter müssen in den letzten 5 Jahren - Abschluss LPH 8 jeweils nach dem 01.01.2021 - Fachplanungsleistungen HLS für mindestens zwei Referenzprojekte erbracht haben. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit LOS 1 _____ Referenz Technische Ausrüstung HLS: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Planung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1, (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und 3 (Lufttechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI nachweisen, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft den Neubau, die Erweiterung oder die Sanierung von Technischen Anlagen der Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und 3 (Lufttechnische Anlagen) eines Gebäudes _____ Die anrechenbaren Kosten der Technischen Anlagen der Anlagengruppen 1, 2 und 3 betrugen insgesamt mindestens netto 100.000,00 Euro _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-14 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 1 _____ Referenz energetische Sanierung Lüftungsanlagen _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz nachzuweisen, die die Fachplanung Technische Ausrüstung für die energetische Sanierung eines Gebäudes mit Schwerpunkt auf der Erneuerung bzw. Modernisierung lufttechnischer Anlagen umfasst, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft die Sanierung eines Gebäudes, bei dem der AN die energetische Sanierung der Lüftungsanlagen (Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI übernommen hat. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen dahingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-15 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: _____ LOS 2: _____ Bieter müssen in den letzten 5 Jahren - Abschluss LPH 8 jeweils nach dem 01.01.2021 - Fachplanungsleistungen Elektro für mindestens zwei Referenzprojekte erbracht haben. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss für einen öffentlichen Auftrag-geber gem. § 99 GWB erbracht worden sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 2 _____ Referenz Technische Ausrüstung Elektro: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Planung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI nachweisen, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft den Neubau, die Erweiterung oder die Kernsanierung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) eines Gebäudes. _____ Die anrechenbaren Kosten der Technischen Anlagen für die Anlagengruppen 4 und 5 betrugen insgesamt mindestens netto 150.000,00 Euro. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen da-hingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-16 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit: _____ LOS 2 _____ Referenz Technische Ausrüstung Elektro im Rahmen eines Sanierungsprojektes: _____ Bieter müssen mindestens eine Referenz für die Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI im Rahmen der energetischen Sanierung eines Bestandsgebäudes nachweisen, alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: _____ Die Referenz betrifft die Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagen-gruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) gemäß § 53 Abs. 2 HOAI im Rahmen der Sanierung eines Bestands-gebäudes. _____ Der Bieter hat mindestens die Leistungsphasen 3 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI für das Referenzprojekt erbracht. _____ Es muss sich um ein abgeschlossenes Referenzprojekt handeln, das nicht älter als 5 Jahre ist. Der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. § 55 HOAI muss nach dem 01.01.2021 stattgefunden haben. _____ Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen da-hingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Referenz für die Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro im Umfang derjenigen Leistungsphasen nachweisen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall überneh-men soll(en). Für die Angaben ist das Formular B-17 zu nutzen. Dem Angebot ist eine kurze Projektbeschreibung des Referenzprojektes beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen für LOS 1 und LOS 2 _____ In die Wertung einbezogen werden ausschließlich Angebote von Bieter, welche die vorgegebenen Mindeststandards erfüllen. Bei Vorliegen von Bietergemeinschaften bzw. bei Einsatz von Nachunternehmern/Eignungsleihe sind die Nachweise auch bzw. nur für das Mitglied der Bietergemeinschaft oder den Nachunternehmer zu führen, welches bzw. welcher die Leistungen im Auftragsfall erbringen soll.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams Organisation der Projektabwicklung

Maßnahmen zur Sicherung der Kosten- und Termineinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: "Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bieterunterlagen" nur dann nachfordert, wenn dies vergaberechtlich zulässig ist. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV). Die Nachforderung von

leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV). Um einen eventuellen Ausschluss des Teilnahmeantrags /Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Teilnahmeantrag/Angebot unbedingt vollständig bei.“

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB für die Alte Hansestadt Lemgo

Registrierungsnummer: 14915

Postanschrift: Adenauerplatz 1

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabeportal28@brandi.net

Telefon: +49 521965350

Internetadresse: <https://www.brandi.net>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen - Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 0e45e446-c154-4e47-b24d-9594fe09aec6

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Telefon: +49 251411691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 508075bf-770f-49f1-973b-5a2a7a6f04df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 17:27:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585622-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2026